

Schwarz-Rot-Gold ist unser Stolz!

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Schwarz-Rot-Gold ist unser Stolz!	2
Kapitel 2: Schwarz-Rot-Gold ist unser Stolz!	3

Kapitel 1: Schwarz-Rot-Gold ist unser Stolz!

Laut hörte er die Rufe hinter sich, aber sie schienen langsam zu verstummen, mit jeder Sekunde, in der der hochgewachsene Mann vor ihm die Pistole an seine Stirn hielt.

"B-bruder..."

Die riesige, fremde und doch so vertraute Flagge in seiner kleinen Hand, wehte im heftigen Wind, der plötzlich aufkam.

Blutrote Augen, die trotz ihrer warmen Farbe so eiskalt waren, dass die blonden Strähnen in seinem Nacken sich aufstellten, starrten zurück.

"Bruder, w-was... warum..."

Die Worte blieben ihm im Hals stecken, als der Finger der in schwarzes Leder gehüllten Hand, sich auf den Abzug legte, bereit zu schießen. Um ihn herum erstarben die Schreie, die Schüsse, die farbenfrohen Uniformen der Soldaten und blutbefleckten Gewänder der Studenten wurden grau und er sah nur noch die schwarze, tiefe Mündung des Laufs auf sich gerichtet.

Eine einzelne Träne rann aus seinen hellblauen Augen über seine Wange herab, aus den Augen, die seinen Bruder ungläubig ansahen.

Gilbert schoss. Die schwarz-rot-goldene Fahne fiel ohne Geräusch zu Boden und Ludwigs blaue Augen starrten, hohl und leer, auf das Loch in dem roten Streifen, dass die Kugel hinterlassen hatte.

- owari

Bezieht sich auf die Maiaufstände 1849, das letzte Aufbäumen der Bürgerrevolution (nach Wilhelms Ablehnung gegenüber der deutschen Kaiserkrone), die brutal von preußischen Truppen niedergeschlagen wurden. Die Flagge der Studentenbewegung war unsere heutige.

Kapitel 2: Schwarz-Rot-Gold ist unser Stolz!

He heard the loud cries behind him but they seemed to shut down with every second in which the tall man in front of him pointed the gun at his forehead.

"B-bruder..."

The huge and strange, yet so familiar flag in his small hands waved in the strong wind that suddenly appeared.

Blood red eyes – cold, even with their warm colour – stared down at him and made his hackles rise, shuddering.

"Bruder... w-was... warum..."

The words were stuck in his throat when one finger, covered in black leather, lingered over the trigger, ready to pull.

The sounds surrounding them stopped. The colourful uniforms and the clothes of the students and other citizens, bloodstained, turned grey. The only thing he could see now was the dark and deep muzzle still pointed at him.

One single teardrop left his bright blue eyes, running down his cheeks, left his bright blue eyes which gazed at his elder brother, unbelieving.

Gilbert shot. The black-red-golden flag fell down without a noise. And Ludwig's blue eyes, cavernous and empty, stared at the hole in the red stripe the bullet had left.

- owari

Mir gefällt's in Englisch bald besser. 8D